August September 2018

Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinden in der Region West des Dekanats Bad Windsheim

Mit Psalmen unterwegs Seite 2

Mehr als Geld und Zinsen Seite 3

Burgbernheim Seiten 4 - 7

Ergersheim Buchheim Pfaffenhofen Wiebelsheim Seite 8 - 11

Region West - Infos für alle

Seite 12 - 13

Gottesdienstplan Seiten 14 - 15

Illesheim Schwebheim Urfersheim Westheim

Seiten 16 - 19

Marktbergel Ottenhofen

Seiten 20 - 23

Dekanats-Info Seiten 24 - 26

Kirchenportrait

Seite 27

Kinderseite

Seite 28



Mit Psalmen unterwegs - in Gottesdienst und Leben

Im Sommer draußen

In der "Westregion" gibt es in den Sommermonaten zahlreiche Gottesdienste unter freiem Himmel .

Los geht es damit an **Christi Him-melfahrt**. So feierten die Gemeinde Burgbernheim und die Pfarrei Marktbergel dieses Jahr gemeinsam an der Kirche St. Kilian in Marktbergel und die Pfarreien Ergersheim und Illesheim gemeinsam mit der Pfarrei Seenheim am Seenheimer See bei Ergersheim. Am Sonntag darauf folgte der **Feldgottesdienst** in Sontheim.

In den Monaten Juni und Juli ist fast an iedem Sonntag irgendwo in der Region ein Gottesdienst draußen. In diesem Jahr waren es der Wandergottesdienst der Pfarrei Ergersheim, der Genuss-Gottesdienst in Illesheim, der Gottesdienst an der Poenleinsmühle in Sontheim, der **Edzerdla-Mundart-Gottesdienst** in Burgbernheim, der Abendgottesdienst in Bergtshofen, der Gemeindefest-Gottesdienst in Burgbernheim, der Gottesdienst zum Sommerfest in Buchheim, der Inselgottesdienst in Illesheim und der Gottesdienst zum Gartenfest in Ergersheim (in diesem Jahr zum 25. mal).

Der **Gottesdienst zum Dorffest** in Ottenhofen ist am 5. August.

Außerdem fuhr die Pfarrei Illesheim mit dem Bus zu einem **Berggottesdienst** bei der Höfle-Alp.

Diese Sommer-Gottesdienste im Grünen oder an besonderen Orten sind meistens gut besucht.

Viele freuen sich, beim Singen und Beten die Sonne und den Wind auf der Haut zu spüren.

Für Familien mit Kindern sind Gottesdienste draußen außerdem stressfreier.

Zum Titelbild:

Die Mädchen sind unterwegs beim Wandergottesdienst der Pfarrei Ergersheim im Juni 2018. Zwei von ihnen ziehen den Wagen mit dem Verstärker und einer Getränke-Notration. Auch die Bilder dieser Seite sind beim Wandergottesdienst entstanden.

Wandergottesdienst

In der Pfarrei Ergersheim feierten wir am 10. Juni einen Wandergottesdienst. Nach dem Beginn in der Kirche Pfaffenhofen führte der Weg Klein und Groß, Jung und Alt an mehrere Stationen, bis schließlich alle an der Kirche in Ergersheim ans Ziel gelangten.



Das Vorbereitungsteam hatte das Thema "Mit Psalmen unterwegs" gewählt und den Weg erkundet. Einige Psalm-Verse wurden den ein-

zelnen Weg-Stationen zugeordnet. Am Brunnen in Pfaffenhofen hörten alle "Er führt mich zum frischen Wasser. Er erquickt meine Seele" (Psalm 23, 2+3).

Auf einer Anhöhe stand im Mittelpunkt "Du stellst meine Füße auf weiten Raum" (Psalm 31, 9).

An einem Weiher war es "Denn bei dir ist die Quelle des Lebens und in deinem Licht sehen wir das Licht." (Psalm 36,10)



An den insgesamt sechs Stationen wurden Texte gelesen, es gab u.a. ein kurzes Spiel, Stille, Gummifrüchte und eine "Aktion" mit Steinen. Menschen aller Generationen und aus allen Gemeinden der Pfarrei feierten diesen Gottesdienst auf dem Weg. Nach dem Wandergottesdienst konnten sich alle mit Pizza und Getränken stärken.

Psalmen im Leben

Psalm-Verse - und natürlich auch andere Bibelworte - begleiten viele von uns durch unser Leben.

Wir sind also auch auf unserem Lebensweg mit Psalmen und anderen Bibelworten unterwegs.

Es kann der Konfirmationsspruch oder der Trauspruch sein, an den wir uns immer wieder erinnern und über den wir öfters nachdenken. Aber auch andere Verse, die uns im Laufe des Lebens zugesprochen oder wichtig geworden sind, begleiten uns auf unseren Wegen.

Für einige ist es z.B. der Vers auf dem Gedenkschein an die Jubelkonfirmation, für andere ein Bibelwort, das ihnen in einer ganz bestimmten Situation geholfen hat. Zuspruch, Ermutigung und Vergewisserung der Nähe und des Segens Gottes finden wir in diesen Worten.

Oft sind es Psalm-Verse, mit denen wir **im Leben unterwegs** sind und die uns begleiten.



Dass ihre Kinder von Gott behütet durchs Leben gehen dürfen, wünschen sich viele Eltern für sie.

Der am meisten von Eltern ausgesuchte Taufspruch ist Psalm 91,11: "Denn er hat seinen Engel befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen."

Es ist gut, einem Kind diese Zusage auf den Lebensweg mitzugeben. Trotzdem ist es keine Garantie, dass immer alles gut verläuft.

Aber wer mit einer solchen Zusage im Leben unterwegs ist, hat auf jeden Fall etwas Gutes dabei.

Dass wir alle gut unterwegs sind, das wünsche ich uns!

Günter Bauer

Mehr als Geld und Zinsen - Friedrich Wilhelm Raiffeisen

In diesem Jahr wird der 200. Geburtstag Friedrich Wilhelm Raiffeisens gefeiert. Obwohl sein Name eigentlich allgemein bekannt ist, können die wenigstens außer der Assoziation an eine Bank etwas damit verbinden. Raiffeisens Handeln war stark durch seinen evangelischen Glauben geprägt.

Friedrich Wilhelm Raiffeisen wurde am 30. März 1818 als siebtes von neun Kindern des Bürgermeisters Gottfried Friedrich Raiffeisen und seiner Frau Amalia in Hamm an der Sieg geboren.

Seine Mutter erzog ihn in schwierigen Zeiten zu einer lebenspraktischen Frömmigkeit. Sein Patenonkel, der Ortspfarrer, kümmerte sich besonders um ihn.

Statt Militärdienst bald Dienst als Bürgermeister

Seine Karriere beim Militärdienst musste er aufgrund einer Augenkrankheit nach wenigen Jahren abbrechen. Er wechselte in die kommunale Verwaltungstätigkeit. Nach kurzer Ausbildung und einer Tätigkeit auf dem Landratsamt Mayen/ Eifel trat er seine erste Stelle an.

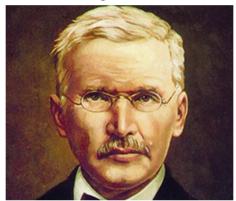
1845 wurde Raiffeisen Bürgermeister der Westerwaldgemeinde Weyerbusch mit ihren umliegenden Dörfern. Raiffeisen setzte sich zunächst für die Verbesserung der Infrastruktur ein. Bessere Bildung durch Schulbau für die Kinder und bessere Verkehrsanbindung durch Straßenbau für die Bauern waren seine Projekte.

In der Not ein "Brodverein"

Als es 1846/47 zu einem Hungerwinter kam, war der junge Bürgermeister besonders gefordert. Er orderte bei der königlichen Regierung Korn für seine Gemeindebürger. Dies wurde auch geliefert, allerdings mit der Maßgabe der sofortigen Bezahlung; etwas, das den armen Menschen jedoch unmöglich war. Raiffeisen gab deshalb das Korn - später das Brot, das in einem kleinen Backhaus gebacken wurde auf Kredit aus. Weitere Kornliefe-

rungen wurden beschafft.

Die finanzielle Haftung übernahmen dabei die Mitglieder eines eigens gegründeten "Brodvereins". 60 noch relativ Begüterte hafteten mit ihrem Vermögen, so dass diese eine gemeinsame Solidarhaft "Einer für alle und alle für einen" praktizierten. Die Aktion war ein großer Erfolg. Die Bürgermeisterei überstand die Krise sehr gut. Raiffeisen hatte damit seinen ersten Hilfsverein gegründet, der aber noch gänzlich karitativ organisiert war.



Friedrich Wilhelm Raiffeisen 1818 bis 1888 - Genossenschaftsgründer und Sozialreformer

"Hülfsverein" gegen Wucher

Bald darauf nach Flammersfeld versetzt, ging Raiffeisen erneut mit einer Vereinsgründung ans Werk. Während in Weyerbusch eine aktuelle Notlage ausschlaggebend war, ging es hier um eine strukturelle Not: den ländlichen Wucher. Der dortige "Hülfsverein" gab nun Kredite aus, um die Bauern von den oft als Wucherer auftretenden Viehhändlern unabhängig zu machen.

"Nach meiner festen Überzeugung gibt es nur ein Mittel, die
sozialen und vor allem auch die
wirtschaftlichen Verhältnisse zu
bessern, nämlich die christlichen
Prinzipien in freien Genossenschaften zur Geltung zu bringen."

F. W. Raiffeisen in einem Brief an den Grafen Friedrich zu Solms-Laubach (1882) Auf Kredit des Vereines konnten die Landwirte so Vieh oder landwirtschaftliche Gerätschaften kaufen und sie in aus-

reichend lange bemessenen Fristen zurückzahlen. Wieder haftete der genannte Verein, und wieder war die Kreditausgabe erfolgreich.

"Wohlthätigkeitsverein" nicht nur zur Kreditvergabe

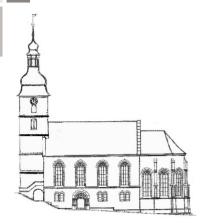
In seiner nächsten Bürgermeisterei in Heddesdorf am Rhein zog Raiffeisens Idee der Selbsthilfe dann ab 1852 noch weitere Kreise in einem "Wohlthätigkeitsverein". Nun erweiterte er seine Ideen zu einem sozialkaritativen Programm. Zur günstigen Kreditvergabe kam die Fürsorge für verwahrloste Kinder, die Strafentlassenenfürsorge und die Gründung einer Volksbibliothek hinzu. Raiffeisen arbeite dabei mit seinen Ideen in frappanter Übereinstimmung mit der kurz zuvor durch Johann Hinrich Wichern initiierten "Inneren Mission". Wie stark seine Ideen vom christlichen Glauben durchdrungen waren, zeigt sich daran, dass er Jesus Christus als den "obersten Direktor" der Genossenschaften bezeichnen konnte.

Genossenschaftsgedanke verbreitet sich rasch

Nicht zuletzt durch eine von ihm 1866 verfasste praktische Anleitung zur Gründung von Darlehnskassen-Vereine griff seine Idee rasch um sich. Die Idee und Praxis der Genossenschaft hat sich weltweit so stark verbreitet, dass sie 2014 von der UNESCO in die Liste des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen wurde. Inzwischen sind weltweit über 1 Milliarde Menschen in einer Genossenschaft organisiert. Reisegruppen aus aller Welt kommen nach Weyerbusch und staunen an den historischen Schauplätzen über Raiffeisens Visionen und Tatkraft.

Ihr Pfarrer Wolfgang Brändlein

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE BURGBERNHEIM



Homepage: www.badwindsheimevangelisch.de (neu, ständig aktuell)

Pfarramt Burgbernheim Kapellenbergweg 2 91593 Burgbernheim

9843-97863 9 09843-97864

Pfarrer: Wolfgang Brändlein

Mesnerdienst: Mesnerkreis Kontakt über das Pfarramt und Dagmar Berlacher **209843-1535**

Friedhofsbeauftragte:

Martin Obermeier 2 09843-1499

Dagmar Berlacher 2 09843-1535 und 0175-7615765

Im unteren Teil des Friedhofs - unterhalb des Chorraums - entsteht zur Zeit ein Feld, in dem künftig Urnenbestattungen unter zwei Bäumen möglich sein werden.

Bestattung unterm Baum

Der Bereich wurde inzwischen gerodet und eingeebnet. Nach Änderung der Friedhofsordnung und deren kirchenaufsichtlichen Genehmigung sollen dort ab Herbst Beisetzungen möglich sein.

Mehr Informationen im nächsten Gemeindebrief.

Vorschau: **Zwei Konzerte im Herbst**

Zuerst das Konzert der Band JERICHO am Samstag, 27.10.2018, Beginn 19.00 Uhr

Mit dabei ist Wolfgang Mai, der mit seinen fränkischen Liedern beim Mundartfestival Edzerdla im Juni auf der Streuobstbühne aufgetreten ist. Eintritt ist frei.

Und dann am Sonntag, 11. November um 18.00 Uhr ein Konzert der Bläsergruppe CORO FESTIVO. Diese Gruppe hat vor zwei Jahren bei einem Weihnachtskonzert mitgewirkt. Tolle Bläsermusik!

Tipp: Termine gleich vormerken!

Kleidersammlung

Vom 8. bis 14. Oktober 2018 findet die Kleidersammlung des Spangenberg-Sozialwerks statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin heute schon vor. Die Kleiderspenden werden in einem Raum im Innenhof des Gemeindehauses gesammelt.

Pfarramtssekretärin: Carmen Harttung Ihre Bürozeiten:

Montag: 08.30 - 11.30 / 13.00 - 16.30 Uhr

Mittwoch: 08.30 - 11.30 Uhr

Mail: pfarramt.burgbernheim@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands:

Hartmut Assel

Schulstr. 18, 91593 Burgbernheim

209843-95603

Mail: kv-evangelisch@t-online.de

Liebe Gemeindeglieder!

Jetzt also doch: Wir wählen am 21. Oktober einen neuen Kirchenvorstand. Wie Sie auf Seite 5 nachlesen können, wird das Gemeindeleitungsgremium kleiner als bisher sein. Sechs Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich zur Wahl.

Wir gehen also neue Wege. Mit neuen und ziemlich jungen Kräften wird der neue Kirchenvorstand die nächsten sechs Jahre angehen.

Die Kirchengemeinde braucht einen Kirchenvorstand - und der neue, verkleinerte Kirchenvorstand wird die Gemeinde brauchen.

Das entscheidende Stichwort ist Partizipation - gegenseitige Teilhabe und Mitwirkung. In einem Bild, das Paulus geprägt hat, gesprochen: Alle Christinnen und Christen sind Körperteile an dem einen Leib Christi. Auf jede und jeden kommt es an. Jede und jeder ist willkommen.

Es wird darauf ankommen, neue Wege zu gehen.

Ihr Pfarrer Wolfgang Brändlein

Festgottesdienst zur Kirchweih

am Sonntag, 16. September um 10.00 Uhr

Wer weiß, vielleicht tauchen wieder alt bekannte Kerwagäste auf und beleben auf Fränkisch den Gottesdienst...



Auf neuen Wegen - die Kirche umarmen - Kandidaten kennenlernen

Im Anschluss an den Familiengottesdienst am Erntedankfest (Sonntag, 7. Oktober) wollen wir die Fertigstellung der neuen Wege rund um die Kirche ein wenig feiern.

Nach einem etwas kürzeren Familiengottesdienst wollen wir uns mit vielen Mitfeiernden rund um das Gotteshaus aufstellen und eine Menschenkette um die Kirche bilden - symbolisch also die Kirche umarmen. Dazu braucht es viele Mitfeiernde, ohne dass wir dies genau berechnen können. Viele werden gebraucht!

Die sechs Kandidatinnen und Kandidaten, die sich für die Wahl des neuen Kirchenvorstands am 7. Oktober zur Wahl stellen, werden sich an diesem Tag auch zeigen.

Also bitte schon fest vormerken. Weitere Informationen im neuen Gemeindebrief, im Mitteilungsblatt der Stadt und in der Tageszeitung.

Wir wählen am 21. Oktober einen neuen Kirchenvorstand

Nachdem sich insgesamt sechs Kandidatinnen und Kandidaten gefunden hatten, hat der Kirchenvorstand in einer Sondersitzung den Antrag an den Dekanatsausschuss gestellt, dass mit der Neuwahl die Zahl der Mitglieder des Kirchenvorstands verringert wird. Dem neuen Kirchenvorstand werden vier gewählte Mitalieder, ein berufenes Mitalied und der Pfarrer angehören. Die nicht gewählte Ersatzfrau bzw. der nicht gewählte Ersatzmann wird als erweiterter Kirchenvorstand an den Sitzungen teilnehmen und mitberaten.

Dekanin Karin Hüttel hat den Antrag für den Dekanatsausschuss genehmigt. Damit genügen sechs Kandidatinnen und Kandidaten, um die Wahl durchführen zu können.

Endgültiger Wahlvorschlag

- Berlacher, Dagmar
 Bergeler Straße 4
 Arzthelferin, geb. 1967
 bisher Mitglied im Kirchenvorstand
- Busse, Sebastian
 Breslauer Ring 12
 Pflegeassistent, geb. 1982
 bisher nicht im Kirchenvorstand
- Goldberg, Peter
 Honigbirnenweg 16
 Notfallsanitäter, geb. 1985
 bisher nicht im Kirchenvorstand
- 4 <u>Heckel, Laura</u>
 Blumenstraße 11
 Industriekauffrau, geb. 1995
 bisher nicht im Kirchenvorstand
- Kramer, Marcus
 Schulstraße 5
 Student, geb. 1997
 bisher nicht im Kirchenvorstand
- 6 <u>Schmidt, Sabine</u> Brechhaustr. 15 Altenpflegerin, geb. 1976 bisher nicht im Kirchenvorstand

Die Kandidatinnen und Kandidaten werden in einem Flyer der Kirchengemeinde mit Bild und einigen eigenen Gedanken vorgestellt. Der Kandidatenflyer wird dem nächsten Gemeindebrief (Ausgabe Oktober / 21. Oktober 2018



November) beigelegt und ausgelegt.

Voraussichtlich können Sie nach dem Familiengottesdienst am Erntedankfest (7. Oktober) alle Kandidatinnen und Kandidaten kennenlernen (siehe Seite 6).

Erfreulich ist, dass die Kandidatinnen und Kandidaten mit durchschnittlich 33,8 Jahren sehr jung sind.

Alle Wahlberechtigten werden automatisch ihre Briefwahlunterlagen erhalten. Sie können dann entweder zuhause wählen und vor dem 21.10.18 ihre ausgefüllten Stimmzettel samt Wahlschein zum Pfarramt schicken bzw. dort abgeben. Sie können aber auch am 21.10. ihre Wahlunterlagen mitbringen und während der Öffnungszeiten des Wahllokals dort wählen.

Ein herzliches Dankeschön

Der Vertrauensausschuss dankt ausdrücklich und herzlich den vielen Gemeindegliedern, mit denen wir intensive und gute Gespräche führen konnten - auch wenn nach einer Bedenkzeit dann doch nicht die Kandidatur erklärt wurde. Hier hat der Vertrauensausschuss viel Zuspruch erfahren. Von etlichen kam das Signal, dass sie es sich in sechs Jahren durchaus vorstellen könnten.

Wir danken auch denjenigen, die Kandidatenvorschläge gemacht haben

Als Ortspfarrer danke ich dem Vertrauensausschuss sehr herzlich für alles Engagement, unverdrossenes Gespräche führen und vielfältige Beratungen!

Und ein besonderer Dank geht an die Männer und Frauen, die sich am 21. Oktober zur Wahl stellen!

Pfarrer Wolfgang Brändlein für den Vertrauensausschuss

Wichtige Adressen und Informationen

Krabbelgruppe

Freitags von 8.30 bis 10.00 Uhr (Gemeindehaus), Ansprechpartnerin: Miriam Spingler, © 09843-5669676

KirchenChor St. Johannis
Montags, 20 Uhr (Gemeindehaus)
Leitung: Hannes Hauptmann,
99843-1741

Frauenkreis

am letzten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr (Gemeindehaus). Leitungsteam: Lydia Henninger, © 09843-1524 Alma Heydemann, © 09843-980496

Seniorenkreis

am zweiten Donnerstag im Monat, 14.00 Uhr (Gemeindehaus), Leitung: Elfriede Gläser, © 09843-9806302 unterstützt durch einen Helferkreis

Pflegeberatung im Diakoniebüro (gefördert vom Krankenpflegeverein) Christa Hegwein-Schlegel berät Sie mittwochs von 15 bis 18 Uhr im Gemeindehaus, © 09843-936151. Beratung bei Ihnen zuhause ist möglich.

<u>Jugendband</u>

Proben samstags nach Vereinbarung, Leiter: Thomas Rohler, ® 09843-512

Evangelische Jugend (EJ)
14-tägig am Freitagabend
Ansprechpartner:
Marcus Kramer, © 0174-1778277,
Laura Heckel, © 0173-7648581
Magdalena Kreuz, © 0176-43459574
Nadine Pickel, © 09843-9802773

Evangelische Landjugend (ELJ) Ansprechpartner: Julia Müller, © 0173-7235786 Fabian Serby, © 09843-1564

Nach Vereinbarung treffen sich:
Bauausschuss | Friedhofsausschuss
Jugendausschuss | Kindertagesstättenausschuss | Krabbelgottesdienstteam | KonfiTeam | Mesnerkreis

Bankverbindung für Ihre Spenden: Raiffeisenbank Burgbernheim BIC GENODEF1WDS IBAN DE14 7606 9372 0007 2249 40

Vielen Dank!

Aus der Kindertagesstätte Arche Noah

Genussvoller Abend

Als nachträgliches Muttertagsgeschenk lud das Personal der Kindertagesstätte Arche Noah alle Mütter sehr herzlich zu einem "Abend der Genüsse" ein. Zur Einstimmung gab es bei sommerlichen Temperaturen einen Secco-Empfang im Hof der Einrichtung. Anschließend machte sich die Truppe mit Kräuterpädagogin Daniela Wattenbach aus Burgbernheim auf zu einem Kräuterspa-

nen sehr hohen Vitamin-C-Gehalt haben. Die engagierte Kräuterpädagogin gab das ein oder andere Kräutermärchen zum Besten. Nach dem Kräuterrundgang traf man sich im evangelischen Gemeindehaus. Die Kinder der sieben Kita-Gruppen haben extra für diesen Abend diverse Leckereien aus heimischen Kräutern zubereitet. So gab es manche Gaumenfreude zu probieren. Kräuter- und Bärlauchlimonade löschten den Durst. Beim gemütlichen Zusammensitzen ließen alle den Abend voller Freude Revue passieren.



Fröhliche Mütter beim Secco-Empfang in der Kindertagesstätte - ein gelungenes nachträgliches Muttertagsgeschenk

ziergang rund um den Kapellenberg. So erfuhren die Mütter, dass Nelkenwurz früher oft bei Zahnschmerzen verwendet wurde. Mit der Wurzel vom Löwenzahn wurde z. B. Kaffee wie der "Muckefuck" hergestellt. Die letzte Anlaufstelle waren die Maulbeerbäume, die ei-



Kräuterpädagogin Daniela Wattenbach konnte die Mütter begeistern.

Termine

13. – 24.08.2018: Sommerferien in der Kita

03.09.2018: Pädagogischer Team- und Planungstag (Kita ist geschlossen)

24.09.2018: Betriebsausflug aller kirchlichen Mitarbeiter-Innen im Dekanatsbezirk Bad Windsheim



Pflasterarbeiten

Wer in den letzten Wochen in der Kirche oder auf dem Friedhof war, hat es längst entdeckt: Die Pflasterarbeiten haben begonnen - und es wird wunderschön!

Nach einem kurzen Intermezzo anderswo gehen die Pflasterarbeiten weiter. Wenn alles wie geplant verläuft, werden die Wege um die Kirche herum bis Ende August fertiggestellt sein.

Der melierte Pflasterstein "il sentiero" in der Farbgebung Muschelkalk passt sehr gut zum Sandstein. Alle Wege, die unmittelbar an die Kirche anschließen, werden mit diesem Stein gepflastert.

Lediglich der mit etwas größerem Gefälle ausgebildete Weg auf der



Die Pflasterarbeiten sollen - wenn alles wie geplant verläuft - bis Ende August 2018 abgeschlossen sein.

Nordseite wird mit dem bereits früher im Friedhof verlegten grauen Betonstein belegt.



Endlich: Barrierefreier Zugang zur Kirche auf der Nordseite - seitlich wird noch ein Handlauf montiert.

Barrierefreier Zugang

Obwohl die drei Grabmale nicht verschoben werden konnten, wird ein kleiner Fußweg zwischen den Grabmalen und der Kirche ausgebildet. Dieser ermöglicht es, die vier Stufen zum unteren Friedhof zu umgehen und auch mit Rollator und Rollstuhl barrierefrei in die Kirche (Nordportal) zu gelangen.

Am Erntedankfest (7. Oktober) soll das abgeschlossene Werk nach dem Familiengottesdienst unter dem Motto "Auf neuen Wegen" ein wenig gefeiert werden.

Herzliche Einladung dazu schon jetzt!

Freud und Leid

Aus den Kirchenbüchern: Taufen, Trauungen und Bestattungen seit dem Redaktionsschluss des letzten Gemeindebriefs

GETAUFT WURDEN:



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

KIRCHLICH GETRAUT WURDEN:



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

AUS DIESEM LEBEN ABGERUFEN UND KIRCHLICH BESTATTET WURDEN:



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wichtige Termine					Wichtige Termine				
			Falls nicht anders vermerkt, finden die V	eranstaltungen im Gemeindehaus statt.					
Di			VergissMEINnicht - Förderangebot für demenziell beeinträchtigte Menschen	Mi	12.09.	19.00 Uhr	Kirchenvorstand-Sitzung (öffentlich)		
				Di	11.09.	16.00 Uhr	Evangelischer Gottesdienst im		
			Leitung: Christa Hegwein-Schlegel				Seniorenzentrum LichtBlick - bitte beachten: Dienstag statt Donnerstag		
Do	09.08.	16.00 Uhr	Evangelischer Gottesdienst im Seniorenzentrum LichtBlick	Di	18.09.	15.00 Uhr	DIADEM Gruppe für Angehörige von		
Di	21.08.	15.00 Uhr	DIADEM Gruppe für Angehörige von demenziell erkrankten Menschen	_	22.00	0.00111	demenziell erkrankten Menschen		
				Sa	22.09.		KonfiTag 3		
Di	04.09.	14.00 Uhr	VergissMEINnicht - Förderangebot für demenziell beeinträchtigte Menschen	Di	25.09.	19.30 Uhr	Frauenkreis		
				Mi	26.09.	17.00 Uhr	KonfiNachmittag 2		
05.	- 08.09.		KonfiCamp auf der Burg Feuerstein	Do	27.09.	19.00 Uhr	Cajon mit Tom		
Do	06.09.		Cajon mit Tom - offene Gruppe, um das Cajon-Spiel zu erlernen und gemeinsam zu praktizieren (Cajons vorhanden)	Fr	28.09.	18.00 Uhr	Ökumenische Weihe des neuen Fahr- zeugs der FFW Burgbernheim am Feuerwehrgeräthaus		

Gestohlene Kreuze

Von den beiden Kreuzen samt Korpus des Gekreuzigten, die im April dieses Jahres von zwei der drei Grabmalen der Familie Zumpf abgebrochen und gestohlen wurden, fehlt laut Information der Kriminalpolizei bislang jede Spur. Trotz Sicherung von DNA-Spuren besteht nur eine geringe Aussicht, dass die Täter ermittelt und eine noch geringere Aussicht, dass die Kreuze wieder aufgefunden werden. Lediglich die beiden Arme des rechten Kor-

pus, die bei der Tat abgebrochen wurden, konnten noch gesichert werden.

Mitgliederversammlung des Vereins für Krankenpflege am 04.10.18 mit Neuwahlen

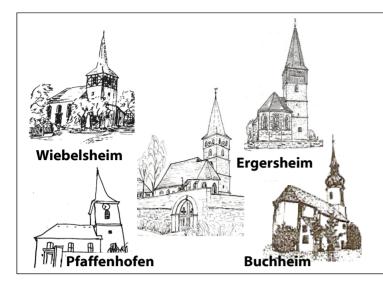
Am 4. Oktober um 20.00 Uhr beginnt die diesjährige Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins. Turnusgemäß steht die Neuwahl des Ausschusses an.

Die Mitglieder des Ausschusses werden von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von vier

Diakonie

Verein für Krankenpflege Burgbernheim / Marktbergel e.V.

Jahren gewählt. Laut Satzung setzt der Ausschuss die allgemeinen Grundzüge der Vereinstätigkeit fest und berät und entscheidet über alle Angelegenheiten des Vereins, soweit sie nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind. Ihm obliegt die Führung der Vereinsgeschäfte. - Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten!



Pfarramt: Kirchenbuck 4, 91465 Ergersheim

Tel.: 09847-1802 Fax: 09847-985600 Email: pfarramt.ergersheim@elkb.de

Pfarrer/-in: Mechthild Bauer und Günter Bauer

Sekretärin: Claudia Nähr, Di. und Do. Vormittag

Vertrauensfrau Buchheim:

Johanna Schmidt, 09847-295

Vertrauensmann Ergersheim:

Heinz Renk, 09847-554

Vertrauensfrau Pfaffenhofen-Bergtshofen:

Petra Schmiedeke, 09847-985792

Vertrauensfrau Wiebelsheim:

Christa Roth, 09841-1460

Internetseite Kapelle: www.stephanuskapelle.de

Liebe Leserinnen und Leser,

"Der Gottesdienst ist das Zentrum des Gemeindelebens." Selbstverständlich war das für viele Generationen vor uns. Wie wichtig ist Ihnen der Gottesdienst für Ihr eigenes Glaubensleben?

Gottesdienst feiern

Ich beobachte derzeit zwei gegensätzliche Strömungen:

Unterhaltsam und "modern"

Die eine Richtung passt den Gottesdienst an die Eventkultur an. Gottesdienst an ungewöhnlichen Orten, in lockerer Form moderiert, gerne mit einem lustigen Einstieg. Inhaltlich nicht zu anspruchsvoll es sollen ja auch Kirchenferne verstehen können, was die Mitwirkenden sagen.

Miteinander vor Gott treten

Die andere Strömung spürt Unbehagen gegenüber dieser Entwicklung. Gerade Menschen, die sich intensiv mit dem Gottesdienst befassen, halten fest: Im Gottesdienst begegnet uns Gott. Er spricht uns an in seinem Wort, er stärkt uns in Brot und Wein, in Liedern und Gebeten.

"Das geschieht Sonntag für Sonntag auf dem bescheidenen und doch reichen Weg, den Generationen vor uns schon gegangen sind und viele Christen aus der Ökumene mit uns gehen," schreibt Professor Alexander Deeg.

Auch wenn diese neue Strömung traditionell klingt, will sie nicht einfach das Alte behalten. Ihr Ziel ist vielmehr: das Wesentliche herausstellen und dem Gottesdienst seine Tiefendimension zurückgeben.

Raum des Heiligen

Vor einiger Zeit entdeckte ich ein Buch, das ich eine wichtige Zeitansage finde. Sein Untertitel: "Der Gottesdienst als Raum des Heiligen und Heilenden". Pfr. Wolfgang Vorländer hat es geschrieben, nachdem er jahrelang die verschiedensten Formen von Gottesdienst gefördert hat. Nun hält er fest:

"Im Gottesdienst geht es um die Begegnung mit dem Heiligen. Es gibt keine größere Herausforderung für die Gestaltung des Gottesdienstes als die, einander zu helfen, vor das Angesicht Gottes zu treten."

(Wolfgang Vorländer)

Mancher Scherz wird dann zu platt, und ein Moderator, der sich selbst in den Vordergrund spielt, stört den Draht zum Himmel. Im Gottesdienst soll aber der Himmel gegenwärtig sein und der heilige Gott respektiert werden.

Heilender Gottesdienst

Viele Menschen wollen sonntags Zeit für sich oder suchen Ruhe und Besinnung in der Natur. Sie brauchen nicht einen Event-Gottesdienst voller Aktionen und Überraschungen. Vorländer empfiehlt:

Heilender Gottesdienst braucht Mut zur Schlichtheit. "Nicht möglichst viel Effekte, sondern das Wesentliche, was nicht nur unterhält, sondern tröstet, stärkt und heilt." Stille ist gut dafür. Und Rituale:

"Gottesdienstliche Rituale schaffen Heimat. In der Heimat erwartet mich nicht Bekehrung, sondern Einkehr."

(Wolfgang Vorländer)

Wie wahr! Im Gottesdienst werden wir beschenkt. Es ist wie Einkehren bei Freunden oder im Elternhaus.

Einüben bringt's

Freilich braucht es dafür Übung. Psalmen singen klingt erst einmal fremd. Doch wer sie Jahr für Jahr mitsingt, dem wachsen sie in Herz und Seele, tief gegründet durch die Melodien.

So bildet sich ein Schatz an Glaubenserfahrung, heilsam und wirksam: In allen möglichen Lebenslagen kommen einem dann die Verse in den Sinn, die gerade passen. Durchs Kirchenjahr hindurch ist ja alles vorgekommen, was zum Leben gehört.

Lassen Sie sich darauf ein!

Es lohnt sich, im Gottesdienst heimisch zu werden. Auch wenn zunächst manches ungewohnt ist, kann es mit der Zeit zu einem Schatz fürs Leben werden.

Treten Sie ein in den Gottesdienst als Raum des Heiligen und Heilenden. Immer sonntags. Sie sind eingeladen!

Ihre Pfarrerin Mechthild Bauer



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

In allen Kirchengemeinden haben wir - in einer im letzten Moment die nötige Anzahl der Kandidierenden gefunden. So kann die Wahl überall durchgeführt werden.

Herzlichen Dank an alle, die bereit sind zu kandidieren!

Die Vertrauensausschüsse haben jeweils den Wahlvorschlag aufgestellt.

Hier die Namen der Kandidatinnen und Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge.

Buchheim

Endres Friedrich Dr. Kister Carola Meyer Rudi Müller Michaela Rückert Dorota

Ergersheim

Förster Robert Gehret Richard Gesell Anne Gräbner Erika Rückert Otto Selbert Birgit Stahl Florian Tanch Christine

Pfaffenhofen-Bergtshofen

Geuder Andrea Kellermann Carola Markert Sonja Müller Elke Schmidt Martin

Wiebelsheim

Hopfner Kerstin Matyssek Michaela Roth Christa Scharf Karin Schneider Nico

Alle Wahlberechtigten erhalten im September die Wahlunterlagen mit der Post.

Bitte merken Sie sich den 21. Oktober vor. Es ist der Wahltag.
Dadurch, dass Sie zur Wahl gehen oder von der Briefwahl Gebrauch machen und Ihre Stimme abgeben, entscheiden Sie mit für unsere evangelische Gemeinde.

Kirchenrenovierung Buchheim

Als das Bild entstand, wurden gerade die bisherigen Fußbodenplatten entfernt. Als nächstes soll die Elektroinstallation durchgeführt werden, aber auf die 1. Ausschreibung hatte sich keine Firma gemeldet.



Das ist einer der Gründe, warum viel Zeit vergeht, in der wenig zu sehen ist. Wir werden also auch weiterhin noch einige Geduld brauchen, bis wir die Kirche in Buchheim wieder nutzen können.



Gemeindeausflug nach Seligenstadt/Main und Erlensee

Foto: Hannah Weidenbach, Erlensee

Der Bus, der uns am 6. Juni nach Seligenstadt und Erlensee brachte, war voll besetzt. Nach Stadtführung und Mittagessen im schönen Seligenstadt empfingen uns die Frauen des Frauenkreises im Gemeindehaus Erlensee. Dort hatte Ehepaar Baum vor dem Umzug nach Ergersheim gelebt. Die Erlenseer Frauen berichteten mit Worten und Liedern von ihrer Gemeinde und bewirteten uns mit einem großen Kuchenbuffet und Getränken. Zum Abschied entstand das Bild von allen im Gemeindehaus.



Krabbelgruppe

Freitags von 9.30 bis 10.30 Uhr kommen in Ergersheim Mütter mit ihren kleinen Kindern im Krabbelgruppenraum zusammen.

Infos bei Viola Lechner-Bojovic´, Tel.: 09847-984502

Kinderchor jetzt in Schwebheim

Unter der Leitung von Fritzi Endres und Gudrun Schiestl-Frank trifft sich jeden Samstag um 10 Uhr in Schwebheim ein Kinderchor für Kinder ab 4 Jahren und Schulkinder. Gerne dürfen auch Kinder aus unserer Pfarrei dort mitsingen.

Mini-Gottesdienst am Erntedankfest

Am 7. Oktober feiern wir Mini-Gottesdienst für kleine Kinder



und ihre Familien mit dem Kamel "Habakuk".

Kirche Ergersheim, um 11.30 Uhr

Kindergottesdienst

In den Ferien ist Kigo-Pause. Aber dann geht es wieder los mit bunkindgemäßen Gottesdiensten! Die Mitarbeiterinnen freuen sich auf euch - um 10 Uhr im jeweiligen Gemeinderaum:

Ergersheim:

- 16. und 30. September
- 14. und 21. Oktober

Wiebelsheim:

- 2. September
- 7. Oktober (Erntedankfest)

Buchheim:

- 23. September
- 14. Oktober

Herzliche Einladung an alle Kinder!

Kinder-Ferienprogramm: Spiele in der Gruppe

Die Kirchengemeinde Ergersheim lädt Schulkinder zum Spielen in der Gruppe ein. Wir spielen nicht Fußball, aber verschiedene andere Spiele zusammen.

Wir freuen uns, wenn Ihr kommt und mitspielt!



Wann? Wo? Wer? Mit?

Dienstag, 4. September Uhrzeit? 16.00 bis 17.30 Uhr Kirchhof vor der Kirche Schulkinder Pfarrer Günter Bauer und

einigen Helfer/Innen

Warum? Weil's Spaß macht.



Eine Ergersheimer Glocke

Europaweites Glockenläuten

Wenn am 21. September abends die Glocken läuten, dann hat das folgenden Grund:

Im Europäischen Kulturerbe-Jahr 2018 soll am internationalen Friedenstag (21. September) mit einem europaweiten Glockenläuten ein Zeichen für ein friedliches Zusammenleben gesetzt werden.

Erstmals in der Geschichte sollen europaweit kirchliche und säkulare Glocken gemeinsam läuten und so ein Signal des Friedens senden.

Das Kulturbüro der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) setzt sich für das Mitwirken der evangelischen Kirchengemeinden ein.

"Ein bundesweites Läuten, in dem sich kirchliche und weltliche Glocken verbinden, ist ein wunderbares Zeichen für den Frieden. Dieses gemeinsame Klingen und Schwingen eröffnet die akustische Vision einer europäischen Verständigung ganz anderer Art, die wir dringend nötig haben", erklärte Johann Hinrich Claussen, Kulturbeauftragter des Rates der EKD.

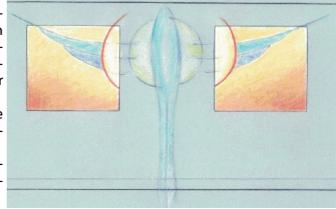
Das Glockenläuten am 21. 9. ist von 18.00 bis 18.15 Uhr mitteleuropäischer Zeit geplant.

Gestaltung der Leichenhalle Ergersheim

Mittlerweile sind die beiden Fenster der Leichenhalle wieder mit Glas geschlossen. Die Künstlerin Isabel Blumenröder wird die Fenster und die Wandmalerei gestalten. Unten ist ihr Entwurf zu sehen, der sich an der Auferstehung orientiert. Frau Blumenröder schreibt dazu: Linienführung und Farbgebung streben "nach oben, dem Himmel, dem Licht, der ewigen Heimat in Gott entgegen." Die symbolisierte Sonne in der Mitte steht für die Quelle des Lebens. Die "figürliche Silhouette" erinnert an die Auferstehung durch Christus, lässt aber auch "den Heiligen Geist assoziieren".

Die Gemeinde Ergersheim wird die Kosten für diese künstlerische Gestaltung übernehmen. - Danke für die Unterstützung! Die Kirchengemeinde trägt alle anderen anfallenden Kosten. Außerdem wird einiges ehrenamtlich er-

ledigt.



Taufein Ergersheim



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht mehr veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!



Der Frauenkreis trifft sich wieder am 27.09. um 14 Uhr im Gemeindehaus zum Thema:

"Labyrinthe - Wege des Lebens".

Außerdem planen wir an diesem Nachmittag das Programm für die nächsten Monate. Gerne können neue Frauen dazu kommen.

Danke...

- ... denen, die für die Feier der Jubelkonfirmation sorgten.
- ... für alle Vorbereitungen und Unterstützungen bei Sommer-Gottesdiensten und Veranstaltungen.
- ... an die Feuerwehr Ergersheim für die Sicherung beim Wandergottesdienst.
- ... für jedes Engagement in den Kirchengemeinden.

Fahrradsternfahrten

Die Fahrradsternfahrten in unserem Dekanatsbezirk sind immer eine sehr gute Gelegenheit, Gotteshäuser kennenzulernen und Menschen aus anderen Kirchengemeinden zu treffen. Am 29. Juni war die Stephanus-Kapelle in Ergersheim Ziel der Radler/Innen. Mitglieder des Kirchenvorstandes und andere bereiteten den Gästen mit Getränken, Äpfeln und leckeren "Super-Kirschen" einen freundlichen Empfang. - Vielen Dank! Bei der Andacht in der Kapelle reichten die Sitzplätze nicht aus.



Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht mehr veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

GEMEINDEBRIEFE

) ... sind für die Menschen ein ganz wichtiges lokales Medium.

MARGOT KÄSSMANN



Impressum

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden in der Region West des Dekanatsbezirks Bad Windsheim

Ausgabe 63: August/September 2018

Herausgeber:

die Evang.-Luth. Pfarrämter Burgbernheim, Ergersheim, Illesheim und Marktbergel

Verantwortlich für den Inhalt ihrer Seiten sind die jeweiligen Pfarrämter.

Internet:

www.badwindsheimevangelisch.de

Schriftleitung:

Pfr. Wolfgang Brändlein, Evang.-Luth. Pfarramt Burgbernheim, Kapellenbergweg 2, 91593 Burgbernheim **209843/97863**

曷 09843/97864

E-Mail:

pfarramt.burgbernheim@elkb.de

Auflage:

2.750 Stück sechsmal jährlich

Druck:

Gemeindebrief-Druckerei, Groß-Oesingen

Der Gemeindebrief ist dringend auf Spenden angewiesen!

Bitte unterstützen Sie uns! **Spendenkonto für den Gemeindebrief** bei der Raiffeisenbank Bad Windsheim: Gemeindebrief Region West, IBAN: DE20 7606 9372 0207 3122 61, BIC: GENODEF1WDS.

Bei **Privatpersonen** veröffentlichen wir den Namen der Spender/innen unabhängig von der Höhe der Spende. (Falls Sie das nicht wünschen, sagen Sie uns bitte Bescheid.) In diesem Jahr sind von Privatpersonen ohne Namensnennung bisher 1.922,-€ gespendet worden. **Herzlichen Dank** für Ihre Spende!

Bei **Firmen**, die 100,- € oder mehr spenden, nennen wir den (Firmen-) Namen mit Anschrift und Telefonnummer. Die Nennung erfolgt für alle sechs Ausgaben der nächsten zwölf Monate.

Wir bedanken uns bei allen, die den Gemeindebrief unterstützen.

Diese Personen haben den Gemeindebrief unterstützt:

Charlotte Lichteneber (Ergersheim), Hermann und Lotte Müller (Schwebheim), Leonhard u. Katharina Kraus (Wiebelsheim), Hedwig Gumbrecht (Ergersheim), Burghard Mandelkow (Schwebheim), Alfred Krämer (Ergersheim), Resi Dornberger (Ergersheim)

Firmen/Geschäfte/Praxen, die uns unterstützen:

- Friseursalon Claudia Geißendörfer, Hauptstr. 15a, 91593 Schwebheim, Tel. 09841/401179
- Reifen- und Ersatzteilhandel Hans Kiesel, Kirchgasse 1, 91593 Buchheim, Tel. 09847/589
- Bauunternehmen Fa. Zapf & Co. KG, Würzburger Str. 58, 91613 Marktbergel, Tel. 09843/497

20.09.



VergissMEINnicht **Förderangebot** für demenziell beeinträchtigte Menschen

Pflegefachkraft Christa Hegwein-Schlegel leitet

die Gruppe, in der die Teilnehmenden nach der MAKS aktiv Therapie motorisch, alltagspraktisch, kognitiv und spirituell gefördert und aktiviert werden.

Die Gruppe trifft sich monatlich dienstags im Burgbernheimer Gemeindehaus (Obere Kirchgasse 8). Für neue Teilnehmende wird unter 09843-936151 um vorherige Anmeldung gebeten.

Weltkindertag



Sommererntezeit

Pack in den großen Korb den Duft von Heu, vom Mohn das Rot und den hellen Schimmer der Margariten am Abend.

Leg hinein die flammenden Nachtkerzen und das Taumeln der Falter über den Blüten.

Deck zu den Korb mit den Farben der Dämmerung, mit dunkelndem Blau und verglühenden Funken.

> Einen Wunsch schick zum Himmel, einen Seufzer und am Ende einen Dank.

> > TINA WILLMS









Gottesdienste in unseren Gemeinden

					-
Ort	Burgbern- heim	Ergers- heim	Wiebels- heim	Buch- heim	Pfaffen- hofen
5. August 2018 10. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Verein zur Förderung des christljüdischen Gesprächs	10.00 Uhr (Gläser)	9.00 Uhr (Johnson) Kapelle	10.00 Uhr (Johnson)		
12. August 2018 11. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde	10.00 Uhr (Brändlein)	10.00 Uhr (Stellwag)			8.45 Uhr (Stellwag)
19. August 2018 12. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde	10.00 Uhr (Brändlein)	Sa. 18.8., 11 Uhr Trauung 10.00 Uhr (Bauer)	9.00 Uhr (Bauer)		Sa. 18.8., 13 Uhr Trauung/Taufe
26. August 2018 13. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Diakonie Bayern	10.00 Uhr (Ströbel)	Sa.13 Uhr Trauung 9.00 Uhr (Bauer) 11.30 Uhr Taufe	Sa. 1.9., 13 Uhr Trauung		10.00 Uhr (Bauer) mit Taufe
2. September 2018 14. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde	10.00 Uhr (Heydemann)	9.00 Uhr (Seemann) Kapelle	10.00 Uhr (Bauer) am Wanderheim zum Jubiläum		
9. September 2018 15. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Gefängnisseelsorge	10.00 Uhr (Johnson)	9.00 Uhr (Roth)			10.00 Uhr (Roth)
16. September 2018 16. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Theologische Ausbildung in Bayern	10.00 Uhr (Brändlein) FestGD zur Kirchweih	10.00 Uhr (Bauer)			
23. September 2018 17. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Konfi-Camp des Dekanatsbezirkes Bad Windsheim	10.00 Uhr (Brändlein)	9.00 Uhr (Ströbel)	10.00 Uhr (Bauer) Kirchweih		10.00 Uhr (Ströbel)
30. September 2018 18. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde	10.00 Uhr (N.N.)	10.00 Uhr (Rückert) Sa. 6.10. 12.30 Uhr Trauung			
7. Oktober 2018 Erntedankfest Kollekte: Mission EineWelt	10.00 Uhr (Brändlein) FamilienGD mit der KiTa	9.00 Uhr (Hofmann) 11.30 Uhr Mini-Gd	10.00 Uhr (Bauer) mit Abendmahl		8.45 Uhr (Bauer)
14. Oktober 2018 20. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Diakonie Bayern	10.00 Uhr (Brändlein/Mennes) Streuobsttag - Kapellenberg	Sa. 10.30 Taufe, 13 Uhr Trauung 10.00 Uhr (Bauer)	9.00 Uhr (Bauer)		

MONATSSPRUCH AUGUST 2018

Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und

Gott bleibt in ihm.

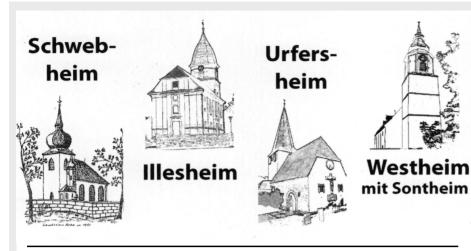
1. JOHANNES 4,16

Schweb-	Illes-	Urfers-	West-	Markt-	Otten-	Ort
heim	heim	heim	heim	bergel	hofen	Datum
	9.00 Uhr (Caesar)	10.00 Uhr (Caesar)		仓	10.00 Uhr (Brandenberg)	5. August 2018 10. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Verein zur Förderung des christljüdischen Gesprächs
10.00 Uhr (Caesar) mit Taufe Jacob Deuerling			9.00 Uhr (Caesar)	10.00 Uhr (Ströbel)	9.00 Uhr (Ströbel)	12. August 2018 11. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde
	10.00 Uhr (Stellwag)	9.00 Uhr (Stellwag)		9.00 Uhr (Jutta Veit)	10.00 Uhr (Jutta Veit)	19. August 2018 12. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde
9.00 Uhr (Brendel)			10.00 Uhr (Brendel)	10.00 Uhr (Johnson)	9.00 Uhr (Johnson)	26. August 2018 13. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Diakonie Bayern
	9.00 Uhr (Geißdörfer/ Dingfelder)	10.00 Uhr (Geißdörfer/ Dingfelder)		9.00 Uhr (Brandenberg)	10.00 Uhr (Brandenberg)	2. September 2018 14. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde
10.00 Uhr (Caesar)			9.00 Uhr (Caesar)	10.00 Uhr (M. Berr)	9.00 Uhr (M. Berr)	9. September 2018 15. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Gefängnisseelsorge
	10.00 Uhr (Caesar)	9.00 Uhr (Caesar)		9.00 Uhr (Brandenberg)	10.00 Uhr (Brandenberg)	16. September 2018 16. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Theologische Ausbildung in Bayern
9.00 Uhr (Schwemmbauer)	10.00 Uhr (Schwemmbauer)			介	9.30 Uhr (Brandenberg) Jubel- konfirmation	23. September 2018 17. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Konfi-Camp des Dekanatsbezirkes Bad Windsheim
10.00 Uhr (Schindelbauer) mit Taufe Hermine Endres		10.00 Uhr (Caesar) Erntedank Fam- Godi m. PosCh.	9.00 Uhr (Caesar) Erntedank Fam- Godi m. PosCh.	Sa., 29.9. 19 Uhr Gd zur Einführung von Vikarin Geuder		30. September 2018 18. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde
10.00 Uhr (Caesar)	9.00 Uhr (Caesar)			10.00 Uhr (Brandenberg) Familiengottesdienst	9.00 Uhr (Brandenberg)	7. Oktober 2018 Erntedankfest Kollekte: Mission EineWelt
10.00 Uhr (Caesar) Kirchweih mit Poschor		9.00 Uhr (Caesar) Kirchweih		9.00 Uhr (Brandenberg)	10.00 Uhr (Brandenberg)	14. Oktober 2018 20. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Diakonie Bayern

Gott hat alles schön gemacht zu seiner

Zeit, auch hat er die Ewigkeit in
ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen
kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

PREDIGER 3,11



Evang.-Luth. Pfarramt Illesheim, Kirchstraße 6, 91471 Illesheim Pfarrersehepaar Melanie und Alexander Caesar Tel. 09841/8468, Fax: 09841/40 34 11, Email: pfarramt.illesheim@elkb.de

Bürozeiten im Pfarramt

Montag-Donnerstag: 8-13 & 14-16 Uhr Freitag: 12-14 & 15-18 Uhr Sekretärinnen: C. Nähr & U. Morzán

Haus für Kinder und Familien "Der Gute Hirte"

Schloßstraße 9, 91471 Illesheim Tel. 09841/80382, Fax: 09841/403445 email: DerGuteHirte@illesheim.de Öffnungszeiten: Mo - Fr, 7 - 17 Uhr Leitung: Claudia Heinz & Ines Laub

Vertrauensleute in den Kirchenvorständen: Schwebheim: Ernst Billenstein, Tel. 8646 Illesheim: Paul Wißmeier, Tel. 8924 Urfersheim: Melanie Fischer, Tel. 401147, Westheim mit Sontheim: Gerhard Enßner, Tel. 4973

Liebe Gemeindeglieder,

Im Dezember vergangenen Jahres hatte ich an dieser Stelle über unser Heimatprojekt geschrieben:

"Ein Zukunftsprojekt also, das allen zugute kommt und uns alle braucht. Machen Sie mit!"

Inzwischen verbringe ich immer wieder viel Zeit in arbeitsreichen und konstruktiven Runden. Auch im Pfarrhaus kommen mehr und mehr Menschen vorbei, um Fragen zu klären, Rechnungen oder neue Ideen einzureichen und begeistert über die letzten Aktionen zu berichten, die sie in Eigeninitiative angestoßen und durchgeführt haben. Kindergottesdienstarbeit, Genussgottesdienst, Fahrt zum Berggottesdienst, Nachbarschaftshilfe, Mittagstisch und Jugendausbildung sind nur einige neu gewachsene Beispiele, die auch hier im Gemeindebrief zu verfolgen sind.

Es läuft...

Ohne zusätzliche Mittel sind viele ehrenamtlich engagierte Menschen in allen Gremien unseres Projektes, als Privatpersonen, in den Vereinen und allen Vorständen und Räten, in denen sie Verantwortung tragen in Vorleistung gegangen und haben gezeigt, dass wir bereit sind, für eine lebendige Heimat für alle Generationen aktiv zu werden.

Durch diese Vorleistung konnten wir nun alle gemeinsam erreichen, dass dieser Aufbruch auch finanziell gewürdigt wird. Durch die Kooperation von Kommune und Kirche können wir uns über reichlich Fördermittel von Staat (vgl. Nachbarschaftshilfe) und Landeskirche (vgl. Verstärkung im Pfarramt) freuen. Das hilft uns sehr, das unbezahlbare Engagement zu unterstützen. Das gemeinsame Engagement aller, von Kommune, Vereinen, allen Ehrenamtlichen, Betrieben und Kirche ist dabei die wichtigste Förderbedingung. Dazu gratuliere ich uns allen von ganzem Herzen und sage vielen DANK im Namen ALLER an ALLE!

Segen

Dazu spüre ich in den vielen Begegnungen und Gesprächen, wie gut die gemeinsamen Erfolgserlebnisse uns allen tun. So fühlt sich für mich Segen an, wie ich ihn mir aus meinem Auftrag als Pfarrer immer gewünscht hatte. Es ist eine Freude, das hier mit Ihnen/Euch zu erleben. Die Bereitschaft zur KV-Kandidatur (s.u.) hat an dieser Freude ebenfalls einen großen Anteil. Vielen Dank!

Ihr und Euer Pfarrer Alex Caesar

KV-Kandidaten 2018

Schwebheim

- 1. Friederike Endres
- 2. Claudia Geißendörfer
- 3. Andreas Gundel
- 4. Anja Hufnagel
- 5. Erwin Moll
- 6. Evelyn Musch
- 7. Daniel Nähr

- 8. Silke Petersam
- 9. Gottfried Seemann
- 10. Astrid Wruck

Illesheim

- 1. Evi Benisch
- 2. Nadine Dostmann
- 3. Christina Eckert
- 4. Gudrun Grau
- 5. Norbert Hufnagel
- 6. Nadine Neumeister
- 7. Tina Schuster
- 8. Manuel Sulzer
- 9. Paul Wißmeier

Urfersheim

- 1. Melanie Fischer
- 2. Sylvia Fischer
- 3. Gerlinde Flory
- 4. Dominik Hauke
- 5. Florian Krenzel
- 6. Eva Meyer
- 7. Erich Scherzer
- 8. Volker Schwarz

Westheim mit Sontheim

- 1. Heike Bach
- 2. Alexander Kiesel
- 3. Elke Räuchle
- 4. Christian Schöttle
- 5. Gudrun Sturm
- 6. Karin Wagner
- 7. Jutta Walter-Müggenburg
- 8. Kerstin Weiß
- 9. Anke Ziener



Verstärkung im Pfarramt

Liebe Gemeindeglieder, ich möchte diese Gelegenheit nutzen, Ihnen etwas über mich zu erzählen.

Ich bin 59 Jahre jung, habe 5 erwachsene Kinder und bin gelernte Industriekauffrau. Mit meiner jüngsten Tochter wohne ich seit 4 Jahren in Obernzenn und fühle mich in meiner neuen Heimat sehr wohl. Mein Lebensweg hat mich von Wertheim über die USA nach Obernzenn geführt. In meiner Freizeit beschäftige ich mich gerne mit Handarbeiten und ich singe gerne. Ich empfinde es als eine große Freude, die Projektstelle als Pfarramtssekretärin auszufüllen und mich in Ihre Pfarrei haupt- und ehrenamtlich einzubringen. Meine Hauptaufgabe ist es, Ihr Pfarrersehepaar bei der Verwaltung der Gemeinden und Sie alle bei unserem Heimatproiekt zu unterstützen. Das heißt für mich aber auch, Ihnen als Gemeindemitgliedern mit einem offenen Ohr, einem freundlichen Wort oder Gebet zur Seite zu stehen. Ihre Ulrike Morzán 😊



Nachbarschaftshilfe

Wir sind die ehrenamtlichen Koordinatoren der Nachbarschaftshilfe "Zusammen sind wir Heimat".

Wir haben einen Bereitschaftsdienst eingerichtet, der von Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr für Sie zu erreichen ist.

Die Bereitschaftsmobilnummer lautet: 01575 - 3000 864 Mail: NBH.Illesheim@elkb.de

Herzliche Einladung zum 1. Illesheimer Mittagstisch für Senioren

Am Mittwoch, den 19.9.2018 laden wir Seniorinnen und Senioren um 12 Uhr zu einem Mittagstisch ein. Für 5 € serviert Ihnen ein ehrenamtliches Team ein selbstgekochtes Mittagessen im Gasthaus Döring in Illesheim. Getränke können Sie sich nach Wahl dazubestellen. Es gibt nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen- wir bitten Sie um Anmeldung im Pfarramt unter 09841 / 8468. Wir freuen uns auf ein besonderes Mittagessen. Gemeinsam Sie werden sehen:

Fürstenloge Illesheim erstrahlt bald in neuem Glanz



Einige Jahre führte sie ein Abstellkammer-Dasein, aber nun hat der Kirchenvorstand Illesheim auf Antrag beschlossen, diesen schönen Raum wieder, wie früher, für Kinder herzurichten. Es soll ein Ort sein, an dem Kinder Kirche abseits der Kirchenbänke erleben können, z.B. bei KiGo-(Kids)-Aktionen oder wenn die Kinder aus der KiTa die Kirche besuchen oder Andacht feiern. Auch bei Familiengottesdiensten kann dort künftig eine Geschichte gelesen werden, wenn die Großen ihre Predigt bekommen - so kommen dann Große und Kleine zu Ihrem Recht. Die Renovierung ist ein richtiges Gemeinschaftsprojekt - ein herzliches DANKESCHÖN an alle Beteiligten! Nach Fertigstellung ist die Fürstenloge natürlich für alle Interessierten zugänglich - nicht nur für Kinder ©. Nur Stühle werden Sie vergeblich suchen...

Dienstjubiläum im Gemeindehaus Schwebheim

Seit 20 Jahren kümmert sich das Ehepaar Anja und Richard Hufnagel um alles, was mit dem Gemeindehaus in Schwebheim zu tun hat und das ist eine ganze Menge von der Raumbelegung über Getränkeorganisation, Heizung, Reinigung und Ansprechpartner in allen Fragen, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Im Namen der Kirchengemeinde und der ganzen Pfarrei bedanken wir uns hiermit noch einmal ganz herzlich für den engagierten und zuverlässigen Dienst! Im Gottesdienst am 1. Juli bedankte sich Vertrauensmann Ernst Billenstein mit einem Gutschein.



Rettung der Friedhofsmauer

Ein großes DANKESCHÖN an die ehrenamtlichen Helfer, Herrn Seemann, Herrn Grau und Herrn Schuh, die durch Arbeitseinsatz und Materialspende von Familie Braun den abstürzenden Südteil der Friedhofsmauer gerettet haben!

Urnenfeld Westheim

Ein herzliches Dankeschön an den Kirchenvorstand Westheim mit Sontheim um Friedhofsverwalter Günther Endres. Dank gemeinsamer Planungen und Treffen ist das neue Urnengräberfeld bis auf die Baumpflanzung fertiggestellt. Besonders erwähnenswert ist die Möglichkeit zur gemeinsamen Belegung mit Beschriftung der einzelnen Urnenfelder, z.B. durch Ehepartner.





Notizen aus dem Gemeindeleben



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!





Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Illesheim Bescheid.

Termin-Vorankündigung

Die diesjährige Kleidersammlung des Spangenberg-



Sozialwerks findet in unseren Kirchengemeinden am Samstag, den 13. Oktober 2018 statt.

Info Geburtstagsbesuche Wir möchten Sie nochmals darauf hinweisen, dass wir Pfarrersleut' Sie nach Möglichkeit zum 70., 75, und ab dem 80. Geburtstag jedes Jahr besuchen. Dazwischen und im Urlaub übernimmt dankenswerterweise der Besuchsdienst die Besuche.





Neuer Snoezelenraum

Im vergangenen halben Jahr werkelten Handwerker und Eltern an der Gestaltung unseres neuen "Snoezelenraum". Vielen Dank für die Unterstützung. Doch was genau ist ein Snoezelenraum? Die Idee kommt aus den Niederlanden: Ein Raum, der dazu einlädt, zur Ruhe zu kommen und sich wohlzufühlen. Er regt die Wahrnehmung an und soll ein Rückzugsort aus dem doch oft hektischen Alltag sein. Selbst Kin-



der haben mittlerweile viele Termine und sind ständig "on tour". Die Wände, der Boden und auch die Möbel sind in weiß oder hellen Farben gehalten, so dass die unterschiedlichen Lichteffekte der Materialien wie Wassersäule oder Wasserfall besonders gut zur Wirkung kommen. Wir freuen uns schon sehr darauf, den Raum nun mit allen Kindern zu nutzen.

Gemeinsamer Familienausflug

Am Freitag, den 25. Mai waren alle Kinder und Familien zur großen Schatzsuche nach Burgbernheim eingeladen. Groß und Klein machte sich zum Kapellenberg auf, um den Schatz von Prinzessin Ramona zu finden; denn dieser war ihr gestohlen worden! In ihrer Begrüßung bat Prinzessin Ramona die Kinder um Hilfe, ihren Schatz wieder zu finden. Um den Kapellenberg herum waren verschiedene Stationen aufgebaut, an denen jede/r seine Sinne schärfen konnte. Im Irrgarten fand jede Gruppe ein Puzzleteil. Am Ende wurden diese zu einer Schatzkarte zusammengesetzt. So konnte die große Schatzkiste gemeinsam gefunden werden und natürlich teilte



Prinzessin Ramona ihre Diamanten mit allen Kindern und Familien.

Tag der offenen Gartentür

Am 24. Juni konnten die Besucher unseren großen und naturnahen Garten mit allen Sinnen erleben. Das Interesse aus nah und fern war groß und wir haben uns sehr über die vielen positiven Rückmeldungen gefreut. Viele interessante Gespräche zeigten das große und vielfältige Interesse der Besucher. Mit Kräuterlimonade, Kaffee und Muffins konnte ein sonniges oder schattiges Plätzchen zum Verweilen gesucht werden. Am Nachmittag wurde in Kooperation mit dem Obst- und Gartenbauverein Illesheim und der Erlebnisbäuerin Dagmar Ott eine Kräuterführung angeboten.



Kindergartenausflug

Am Montag den 2. Juli besuchten die Vorschulkinder Familie Rabenstein in Ergersheim in ihrer Mehlmühle. Herr Rabenstein zeigte uns den Weg vom Weizenkorn bis hin zum Mehl. Für die Kinder gab es von Frau Rabenstein Plätzchen und

Gruppen & Kreise

Besuche an Geburtstagen:

<u>Ill:</u> G. Grau & N.N.; <u>Ur:</u> N.N.; <u>W & So:</u> I. Graf u. G. Enßner; <u>Sw:</u> C. Geißendörfer u. S. Petersam.

Kindergottesdienst Urfersheim

Team: Evi Weiß, Eva Meyer, Annika Fischer, Sopie Fischer, Rebecca Fischer - Sommerpause -

Kindergottesdienst Westheim

Team: Andrea Reinhard, Katharina Redlingshöfer, Lisa Raab, Anika Herbst - Sommerpause -

KiGo-Kids Illesheim

Team unter d. Leitung von Anja Dehner **22.09.** KiGo-Kids 14.00-16.30 Uhr

Kids 4 Church Schwebheim

Team: Evelyn Musch, Christina Rautenberg, Kerstin Englert, Nicole Schwarz, Sonja Dasch, Sabrina Rothenberger

Kinderchor Schwebheim

Leitung: G. Schiestel-Frank & F. Endres Immer samstags um 10 Uhr im Gemeindehaus in Schwebheim für Kinder von 4 bis 15 Jahren aus allen Ortsteilen

Konfirmandenarbeit Konfi-Camp: 05.09 bis 08.09.2018

Die Konfirmanden/Innen erhalten den neuen Terminplan auf dem Konfi-Camp.

Posaunenchor Illesheim

Leitung: Elke Förster Obfrau: Sieglinde Endres, Tel. 09841/8826

Posaunenchor West-& Urfersheim

Leitung: Georg Knörr Obfrau: Sandra Schöttle, Tel. 09841/651065

Kuchen und zum Schluss durften alle noch selbst befüllte Mehltüten und Ausmalbücher mit nach Hause nehmen. Vielen Dank für den schönen Vormittag!

Termine

24.09. Kita geschlossen wegen Betriebsausflug

25.09. Elternabend mit Wahl des Elternbeirats

28.09. Kita ab 13 Uhr geschlossen wegen Teamfortbildung





Evang.-Luth. Pfarramt Marktbergel, Würzburger Str. 18, 91613 Marktbergel, Tel: 09843/3922, Fax: 09843/980279, Email: pfarramt.marktbergel@elkb.de Pfarrer Dirk Brandenberg, Tel: 09843/9806826, Fax: 09843/9806829

Bürozeiten im Pfarramt:

Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Sekretärin: Carmen Harttung

Kinderhaus "Im Sonnenschein"

Dürrbachstraße 20, 91613 Marktbergel Tel. 09843/792, Leitung: Doris Hanauer Email: kiga.marktbergel@gmx.de; http://imsonnenschein-marktbergel.e-kita.de

Kirchenvorstand-Vertrauensleute: Marktbergel: Dr. Renate Kern, Tel.

97890, Ottenhofen: Beate Henninger-Roth, Tel. 988203

Diakonie-Pflegeberatung durch Brigitte Hegwein-Schlegel - mittwochs von 15 bis 18 Uhr im Gemeindehaus Burgbernheim, Tel.: 09843/936151

Homepage: www.badwindsheimevangelisch.de/pfarreien/marktbergel

Vikarin Amelie Geuder ab 1. September in Marktbergel und Ottenhofen



Liebe Gemeindeglieder in Marktbergel und Ottenhofen, liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

gerne möchte ich mich Ihnen an dieser Stelle als neue Vikarin in den Gemeinden Marktbergel und Ottenhofen vorstellen. Nachdem ich vor kurzem mein Theologiestudium abgeschlossen habe, darf ich nun ab September bei Pfarrer Dirk Brandenberg mit dem zweiten Teil meiner Ausbildung zur Pfarrerin beginnen. Ich freue mich sehr darauf, nun in der Praxis weiter lernen zu können und bin gespannt auf die Zusammenarbeit mit Pfarrer Brandenberg, dem Kirchenvorstand und allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Gemeinden. Ganz besonders freue ich mich jedoch auf viele Begegnungen mit Ihnen, sei es im Gottesdienst, in der Gemeinde oder ganz einfach im Alltag.

Einige kurze Worte zu mir. Mein Name ist Amelie Geuder, ich wurde 1991 in Fürth geboren und habe meine Kindheit in und um Nürnberg verbracht. Nach dem Studienbeginn in Erlangen hat es mich erst einmal in die Ferne verschlagen, zunächst für ein Auslandsiahr nach Jerusalem, dann ins westfälische Münster. Umso schöner ist es nun für mich, mit meinem Partner, der ebenfalls gebürtiger Franke ist, zu Ihnen ins Dekanat Bad Windsheim und damit zurück ins Fränkische zu kommen.

Ich grüße Sie herzlich in Vorfreude auf ein persönliches Kennenlernen und die gemeinsame Arbeit in Ihrer Kirchengemeinde,

Ihre Amelie Geuder

Herzlich willkommen, liebe Frau Geuder! Ich freue mich, dass ich einen jungen Menschen in seinen Pfarrerberuf begleiten darf. Als ich im Jahr 2013 von der damaligen Dekanin Gisela Bornowski beurteilt wurde, hat sie diese Befähigung extra eingetragen. Frau Dekanin Karin Hüttel hat dies bestätigt und mich im Predigerseminar in Nürnberg als Mentor vorgeschlagen. Jetzt werde ich also anfänglich mit Begleitung zu Ihnen, liebe Gemeinde, kommen; später wird die Vikarin selbständiger arbeiten können. Lassen Sie sich überraschen und nehmen Sie bitte den Dienst von Frau Amelie Geuder dankbar an!

Ihr Dirk Brandenberg

Vorstellung und Verpflichtung im Gottesdienst am Samstag, den 29. September um 19 Uhr in der St. Veits-Kirche in Marktbergel. Zu diesem Gottesdienst sind alle Gemeindeglieder aus Ottenhofen und Marktbergel herzlich eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen kleinen Sektempfang mit Knabbereien im Posaunenchorraum, damit wir mit unserer neuen Vikarin ins Gespräch kommen und sie dabei näher kennenlernen können.



Seniorenkreisausflug in Marktbergel

Unser Seniorenkreis-Ausflug führte uns heuer nach Ruffenhofen beim Hesselberg in das neue "Limeseum" im Römerpark Ruffenhofen.

Bei einer Führung wurde uns der Limes, die Grenzen des römischen



Reiches, und das römische Soldaten tenleben am Beispiel des Soldaten December anschaulich nähergebracht. Wer Lust hatte, konnte noch einen kleinen Spaziergang zum Miniatur-Nachbau eines römischen Kastells machen oder einfach nur einen Kaffee trinken.





Anschließend ging es weiter nach Oberwinstetten zum "Hitzplootz"-Essen in den Grafenmichelhof. Wir konnten essen, soviel wir wollten, es wurde ständig nachgereicht. Nach einem Rundgang durchs Anwesen und einem Einkauf im Hofladen ging es wieder heimwärts. Alles in allem war es ein sehr schöner und entspannter Ausflug!

Frieda Hirsch



Seniorenkreisausflug in Ottenhofen

Ein fröhlicher Nachmittag sollte es werden, als wir 17 Teilnehmer mit den PKWs unser Reiseziel, das Schloss Frankenberg, erreichten. Pünktlich um 13.00 Uhr begrüßte uns Gastführer Dr. Robert Herold vor dem Schlosstor und machte uns mit der Geschichte der Schlossanlage umfassend vertraut.

Der häufige Besitzerwechsel in der Vergangenheit hat überall seine Spuren hinterlassen. Die neuen Besitzer wollen dies ändern, um den Mythos "Frankenberg" zu erhalten. Geblieben ist wie vor Zeiten unverändert der herrliche Rundblick über das Uffenheimer Land bis zur Frankenhöhe im Süden mit dem Büttelberg.

Anschließend ging's zur Baumschule "Hof Zellesmühle" nach Reusch/ Weigenheim. Dort erzählte uns Frau Bühringer den Werdegang vom ehemals tristen Mühlenanwesen zum heutigen privaten Paradies der Familie Hermann. Auf dem Spaziergang durch den Park machte sie auf die vielen baulichen und gestal-

terischen Veränderungen des vier Hektar großen Geländes aufmerksam.

Durch die Baumschule mit ihrem vielfältigen Sortiment an Bäumen und Sträuchern aller Farben und Größen führte sie uns gekonnt und überzeugend und beantwortete

viele Fachfragen der Besucher. Zur "Coffee Time" ging es in die sog. "Orangerie". Wir erlebten ein völlig neues Gefühl in dem riesigen lichtdurchfluteten Raum, Kaffee und Kuchen zu genießen. Es wurde für alle Teilnehmer ein schöner Tag.

Hans Henninger



Kindergottesdienst

Die nächsten Termine im September und Oktober sind am 23. September



und 7. Oktober.

Am 7. Oktober sind wir wie jedes Jahr im Erntedankgottesdienst in St. Veit mit dabei.

Wir bitten Sie, Ihre Kinder jeweils zum Ort des KiGo's zu bringen: in die St. Kilians-Kirche in Marktbergel.

Beginn ist jeweils um 10.00 Uhr.

Seniorenkreis M'Bergel

Jeweils um 14.00 Uhr in St. Kilian -Kuchenspenden bitte bei Frau Frieda Hirsch anmelden, Tel. 3230. 26. September (Mittwoch) "Oktoberfest mit Musik". Diesmal werden keine Kuchenspenden benötigt!

Seniorenkreis Ottenhofen

Der Seniorenkreis aus Ottenhofen beginnt erst wieder im Oktober.

Monatssammlungen

In den Monaten August und September wird nur einmal gesammelt. Ihre Spende ist bestimmt für Aufgaben in der eigenen Gemeinde.

Kurze Information

In der Zeit vom 6. bis 30. August ist Pfarrer Brandenberg im Urlaub. Vertretung in dieser Zeit hat vom 6. bis 20.08. Pfr. Brändlein aus Burgbernheim und vom 21. bis 30.08. Ehepaar Bauer aus Ergersheim.

Vom 4. bis 8. September befindet sich Pfarrer Brandenberg mit den Konfirmanden auf dem KonfiCamp. Vertretung in dieser Zeit hat das Dekanat Bad Windsheim.

Am 17. bis 19.09. ist Pfarrer Bran-

denberg auf dem 75. Deutschen Pfarrerinnen- und Pfarrertag in Augsburg. Vertretung hat das Pfarrersehepaar Bauer aus Ergersheim.

Dorffest in Ottenhofen

Anlässlich des Dorffestes am 5. August feiern wir wie in den letzten Jahren den Gottesdienst bei schönem Wetter im Freien, bei schlechter Witterung in der Kirche. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr.

Anmeldung zur Konfirmation

Am Mittwoch, 12. September um 19.00 Uhr in der Kilians-Kirche, sind all die Jugendlichen mit ihren Eltern eingeladen, die im Jahr 2020 in Ottenhofen und Marktbergel konfirmiert werden möchten. Die Rahmenbedingungen und einige Einzelheiten zur Präparanden- und Konfirmandenzeit werden besprochen und Anmeldeformulare ausgeteilt. Fragen werden gerne beantwortet. Dauer: eine gute Stunde!

Kindergarten + Fledermäuse:

Matthias Weiß konnte den Kindergartenkinder vieles über das Verhalten der Fledermäuse erzählen. Vgl. die Bilder rechts!

Kleidersammlung

Vom 8. bis 14. Oktober 2018 findet die Kleidersammlung des Spangenberg-Sozialwerks statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin heute schon vor. Mit dem nächsten Gemeindebrief werden dann die Altkleidersäcke verteilt, wie im vergangenen Jahr können die Tüten dann an den gewohnten Orten abgegeben werden: Gemeindehaus Ottenhofen bzw. Fam. Stein; Gemeindehaus St. Kilian, Marktbergel.





Kinderbibeltag mal anders!

Unser diesjähriger Kinderbibeltag findet am Samstag, den 01.09.2018 statt. Wir fahren alle zusammen mit dem Zug nach Nürnberg ins "Erfahrungsfeld der Sinne". Hierzu treffen wir uns um 8:15 Uhr in Oberdachstetten am **Bahnhof**. Dort fahren wir dann gemeinsam los. Das Erfahrungsfeld der Sinne hat dieses Jahr das Thema "Miteinander" – genau dieses werden wir gemeinsam ausprobieren und unsere Sinne auf eine andere Art und Weise wahrnehmen.



Bitte geben Sie ihrem Kind ausreichend Essen und Trinken mit. Alle Kinder ab 5 Jahren sind HERZLICH WILLKOMMEN! Unser Zug kommt um 16:21 Uhr wieder in Oberdachstetten an. Dort können Sie dann ihr Kind wieder abholen. Der Ausflug kostet pro Kind 5€. Anmeldung erfolgt bitte per Email an junger.katharina@gmail.com oder an beck-marktbergel@web.de. Bitte melden Sie ihr Kind bis spätestens 24. August bei uns an. Geben Sie bitte bei der Anmeldung eine Telefonnummer und eventuelle Allergien an. Wir freuen uns sehr auf den Ausflug mit EUCH!

Aus den Kirchenbüchern 3



seit Redaktionsschluss des letzten Gemeindebriefes:



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.





Wir bitten um Ihr Verständnis!

Traurig mussten wir Abschied nehmen von unseren Gründungsmitglied

Herrn Georg Grosch

Über 53 Jahre bis zu seinem Tode am 30. Juni 2018 war Georg Grosch aktiver Bläser in unserem Posaunenchor Marktbergel. Mit Herz und Seele war er mit dem Posaunenchor verbunden und bereicherte unseren Chor durch sein Wirken.

> Deine Bläserinnen und Bläser vom Posaunenchor Marktbergel



Frauenkreis

Ansprechpartnerinnen: Erika Weber, Frieda Hirsch Montag, 20 Uhr in St. Kilian

Meist am 1. Montag im Monat. Aushang der Termine am Laden "Um's Eck" oder Schaukasten der Raiffeisenbank

Frauensingkreis

1. Vorstand: Erika Weber, Dirigentin: Karin Spallek Mittwoch, 20 Uhr in St. Kilian

Posaunenchor

1. Vorstand: Jürgen Grauf, Dirigent: Wolfgang Lampe Freitag, 20 Uhr im Alten Schulhaus

Krabbelgruppe

Zur Zeit findet keine Krabbelgruppe statt.

Mädchenjungschar (1.-7. Kl.)

Ansprechpartnerinnen: Katharina Junger, Lea Berthold, Lisa Weid, Lina Emmert,

Samstag, 10.30 Uhr in St. Kilian

Jugendtreff (7.-9. Kl.)

Mittwoch, 18.30 Uhr im Alten Kindergarten.

Alter Kindergarten: Am Niederhof 4 / St. Kilian: Am Niederhof 5 / Altes Schulhaus: Kirchstraße 22

Wir gratulieren

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Standsicherheitsprüfung

Wie in jedem Jahr sind wir auch heuer wieder verpflichtet, die Standsicherheit der Grabmale zu überprüfen. Dies geschieht im August oder September. Alle Nutzungsberechtigten, deren Grabmal nicht standsicher ist, werden angeschrieben und müssen die Anlage durch einen Fachmann umgehend in Ordnung bringen lassen.

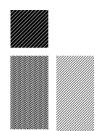
Kontoverbindungen für Ihre Spenden:

Spenden können Sie überweisen an... Gabenkasse Marktbergel:

IBAN: DE42 7606 9372 0007 1148 26 Gabenkasse Ottenhofen:

IBAN: DE86 7606 9372 0107 1148 26

ieweils bei der Raiffeisenbank Bad Windsheim, BIC: GENODEF1WDS.



August/September 2018

DEKANATS-INFO

des Evang.-Luth. Dekanats Bad Windsheim www.badwindsheim-evangelisch.de

Impressum Dekanats-Info:

Ev.-Luth. Dekanat Bad Windsheim, Dr.-M.-Luther-Pl. 3, 91438 Bad Windsheim Tel. 09841/2035; Fax 09841/79834; E-mail: dekanat.badwindsheim@elkb.de Internetauftritt: www.badwindsheimevangelisch.de. Bürozeiten: Mo bis Fr, 9-12 Uhr und Mo bis Do 14-17 Uhr. Redaktionsschluss nächstes Dekanats-Info: 12. September 2018! Verantwortlich i.S.d.P. Rüdiger Hadlich

Wechsel: Eine Vikarin geht, eine kommt!

Abschied von Petra Latteier



Im März 2016 habe ich mein Vikariat begonnen – der "praktische Teil" der Ausbildung zum Pfarrberuf nach dem Theologiestudium. Für 2,5 Jahre war ich in der Pfarrei Ickelheim-Lenkersheim

eingesetzt. Neben der Arbeit in der Gemeinde gehörte auch Unterricht am Steller-Gymnasium und an der Mittelschule in Bad Windsheim zu meinen Aufgaben. Zudem durfte ich bei den Wochengottesdiensten in den Windsheimer Seniorenheimen und Kliniken sowie beim Taizé-Gottesdienst mitwirken. Für das Vikariat ist eine Dauer von 2,5 Jahren vorgesehen. Diese Zeit neigt sich nun dem Ende zu. Nachdem ich das 2. kirchliche Examen erfolgreich abgelegt habe, erfülle ich nunmehr alle Bedingungen für den Dienst als Pfarrerin in der Bayerischen Landeskirche und werde ab 1.9.2018 meine eigene Pfarrstelle antreten. Mein Weg wird mich nach Bertholdsdorf führen, ein kleines mittelfränkisches Dorf im Dekanat Windsbach.

Ich blicke mit großer Dankbarkeit zurück auf die Zeit hier im Dekanat Bad Windsheim: auf alles, was ich gelernt habe und was ich für meinen weiteren beruflichen Weg behalten werde, auf die Menschen, die ich kennenlernen durfte, auf viele schöne Erlebnisse, die ich im Herzen bewahren werde, und auf den Segen, den ich erfahren durfte!

Petra Latteier

Wir gratulieren ihr zum erfolgreichen Examen und wünschen für den weiteren Dienst Gottes reichen Segen!

Begrüßung von Amelie Geuder

Ab dem 1. September beginnt eine neue Vikarin ihre Vikariatszeit in Marktbergel und Ottenhofen:

"Gerne möchte ich mich Ihnen an dieser Stelle als neue Vikarin in den Gemeinden Marktbergel und Ottenhofen vorstellen. Nachdem ich vor kurzem mein Theologiestudium abgeschlossen habe, darf ich nun ab September bei Pfarrer Dirk Brandenberg mit dem zweiten Teil meiner Ausbildung zur Pfarrerin beginnen. Ich freue mich sehr darauf, nun in der Praxis weiter lernen zu können und bin gespannt auf die Zusammenarbeit mit Pfarrer Brandenberg, dem Kirchenvorstand und allen hauptund ehrenamtlichen Mitarbeiterin-

nen und Mitarbeitern in den Gemeinden. Ganz besonders freue ich mich jedoch auf viele Begegnungen mit Ihnen, sei es im Gottesdienst, in der Gemeinde oder ganz einfach im Alltag.



Amelie Geuder

Und wir freuen uns, dass sich junge Menschen in den Pfarrdienst rufen lassen und wünschen ihr von Herzen Gottes Segen für die Zeit in unserem Dekanat!

Bilder für die Ohren

7. Bad Windsheimer Orgelsommer im August 2018

Vor 10 Jahren wurde die restaurierte Orgel in St. Kilian Bad Windsheim wiedergeweiht. Beim 7. Bad Windsheimer Orgelsommer wird sie ihre Klangvielfalt zeigen mit Musik aus fünf Jahrhunderten. An den Samsta-



gen 4., 11. und 18. August von 16.30 Uhr bis 16.50 Uhr im Anschluss an die Stadtführung bringen Christina Schmidt, Würzburg (4.8.), Luise Limpert, Bad Windsheim (11.8.) und Acar Kraut, Ansbach (18. 8.) Werke von Nicolaus Bruhns, Johann Sebastian Bach, Anton Bruckner u. a. zu Gehör. Am 11.8. bietet Luise Limpert im Anschluss eine Orgelführung auf der Empore an, die Einblick in die Funktion und das Innenleben der Orgel gibt.

Von besonderem Reiz dürften die Improvisationen zu Film-Musik-Themen oder auch eigenen Themen von dem jüngsten Interpreten (*1999) Acar Kraut sein.

Am Kirchweihsonntag, 26.8. um 11 bis 11.30 Uhr greift Professorin Sylvia Hewig-Tröscher, München, das Thema "Wasser" auf. Grund ist, dass der Brunnen auf dem Lutherplatz vor 25 Jahren eingeweiht wurde und im Mittelpunkt des Kirchweihgottesdienstes steht. Das biblische Motto stammt aus der Jahreslosung: "Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst" (Offenbarung 21,6). Es erklingt von Joh. Seb. Bach die Choralbearbeitung "An den Wasserflüssen Babvlons" und von Olivier Messiaen "Die Vögel und die Quellen" aus der Pfingstmesse. Ein Höhepunkt der Matinee ist die Toccata von Olivier Messiaen "Gott unter uns" aus dem Zyklus "Die Geburt" (La Nativité: Dieu parmi nous).

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei, Spenden für den Erhalt der Orgel werden erbeten. Die Kosten des Orgelsommers trägt der Förderverein für Orgelbau und Kirchenmusik.

Donnerstag, 30. August 9 bis 11 Uhr

Orgel-Entdecker-Tour

Treffpunkt in der Schneiderscheune Spitalwall 16, Bad Windsheim

Anmeldung über Jugendtreff Schneiderscheune 09841/2423

Mit Kantorin Limpert die Orgel von St. Kilian außen und innen erkunden, den Klang und die Funktion kennen lernen, eine Melodie "komponieren", ein Quiz lösen, natürlich auch eine Getränke- und Imbiss-Pause einlegen. Es wird auf jeden Fall ein kurzweiliger Vormittag für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren.

Kinder-Secondhand-Basar



Obernzenn. Am **Samstag, 15. September**, findet von 9 bis 12 Uhr in der Zenngrundhalle der nächste Verkauf von Kindersachen statt. Einlass für Verkäufer ist ab 8 Uhr.

Angeboten werden Baby- und Kinderbekleidung, Kinderwagen, Kinderbettchen, Spielsachen, Bücher, Fahrräder, Inliner, Schlittschuhe usw. Es sind noch Tische frei!!

Gebühr: 10 % vom Verkaufserlös (Mindestbetrag 7 €). Dazu gibt es Kaffee, kalte Getränke, bel. Brötchen, Brezen und Muffins. Kontakt: kinder. basar@ web.de

Samstag, 29. September 19 Uhr St. Kilian Bad Windsheim

Geistliches Chorkonzert "Missa est"

Werke von J. S. Bach, Josef Gabriel Rheinberger u. a.

Amadeus-Chor Leitung: Benedikt Haag Orgel: KMD Luise Limpert Eintritt: 10 Euro (Abendkasse)

Der Amadeus-Chor wurde von Karl-Friedrich Beringer im Jahr 1970 gegründet. In den Jahren 1997-2006 war der jetzige Leiter Benedikt Haag Mitglied dieses Chores. Er studierte



an der Hochschule für Musik und Theater in München Schulmusik und Chordirigieren bei Prof. Michael Gläser und Prof Andreas Herrmann. Durch Vermittlung des Chormitglieds Friederike Enser kommt der preisgekrönte Chor nach Bad Windsheim. Seine Klangflexibiltät und stilistische Bandbreite stellt er mit Werken von Joh. Seb. Bach, Josef Gabriel Rheinberger (Messe Es-Dur) und Wolfram Buchenberg unter Beweis. KMD Luise Limpert trägt mit der Partita "Christe, du bist der helle Tag" von Joh. Seb. Bach und Präludium und Fuge c-moll von Anton Bruckner zum Programm bei. Der Eintritt beträgt 10 Euro (Abendkasse).

Besuch einer Moschee

"Eingeladen" - unter diesem Motto besuchten am 4. Juli insgesamt 26 Personen - im Alter von 15 bis 96 Jahren! - aus den Dekanatsbezirken Bad Windsheim und Uffenheim die beeindruckende Eyep Sültan Moschee in Nürnberg. Geleitet wurde die Fahrt von der stellvertretenden Vorsitzenden des Evangelischen Bildungswerkes (EBW) Bad Windsheim-Neustadt-Uffenheim, Pfarrerin Heidi Wolfsgruber aus Uffenheim und Gemeindereferentin Hildegard Schmidt, Vorstandsmitglied des EBW, aus Bad Windsheim. Den Gästen wurde kundig und anschaulich diese größte Moschee Nordbayerns nahe gebracht und die Grundlagen des Islam erklärt: Welche Rolle spielt das Zusammenkommen in den Räumen dort für Menschen muslimischen Glaubens, wie sitzen und beten sie, was ist ihnen heilig? Nach fast zwei Stunden intensivem Zuhörens und Diskutierens fuhren die Gäste wieder Richtung Bad Windsheim/Uffenheim - man war sich einig, dass solche Begegnungen das Verständnis füreinander und den Frieden zwischen den Religionen fördern und dankte herzlich den beiden Organisatorinnen.

Karin Hüttel

Oben: Eyep Sültan Moschee von innen (Foto: privat); unten: Stephanus-Kapelle von außen (Foto: Christa Roth)



Mit dem Rad zum Stephan

Eine der ökumenischen Radsternfahrten 2018 führte nach Ergersheim zu der Stephanus-Kapelle. Nicht alle der fast 100 Besucher fanden Platz darin, deshalb wurden noch Bänke davor

aufgestellt. Pfarrer Bauer erzählte anschaulich über die Geschichte der wohl ältesten gottesdienstlichen Stätte der Umgebung. Bereits um 750 soll diese errichtet worden sein. Natürlich wurde diese noch umgebaut, ihr heutiges Aussehen geht auf die Zeit um 1400 zurück.

Beeindruckend ist der Flügelaltar, in der Mitte eine Darstellung Marias mit Jesuskind, rechts der Heilige Sebastian, und im linken Flügel Jodokus, eine nicht ganz so bekannte Figur. Er wird mit einer Krone dargestellt, die ihm allerdings zu Füßen liegt. Ein Symbol dafür, dass er auf seine Würde verzichtete.

Sonntags ist die Stephanus-Kapelle geöffnet, und in den Sommermonaten wird jeweils am ersten Sonntag hier Gottesdienst gefeiert.

Erika Dietrich-Kämpf

Radsternfahrten

Die Woche zuvor in Ipsheim waren es wegen der Kälte nicht ganz so viel Besucher, aber Martin Knörr hat die kurze Kirchenführung und Andacht sehr schön gemacht.

Am 6. Juli radelten dagegen überwältigend viele nach Schwebheim; auch dort wurden sie von Mitgliedern des KV mit Getränken und Früchten empfangen und versorgt.

Die letzte Tour führte am 13. Juli in die schöne kleine Kirche Berolzheim.

Alles in allem ist unsere jährliche Radsternfahrt wirklich eine tolle Sache!

Mechthild und Günter Bauer

Aktuelles aus der Diakonie

Im Herbst startet die Erziehungsberatungsstelle folgende Kurse und Gruppen:

Kess erziehen – Mehr Freude, weniger Stress

Ein Elternkurs für Mütter und Väter mit Kindern zwischen 3 und 11 Jahren. Beginn ist am Montag, 8. Oktober, von 19.30 bis 21.30 Uhr, insgesamt 5 Termine. Ort: Beratungszentrum der Diakonie, Uffenheim

Gruppe für Kinder mit einem psychisch-erkrankten

Elternteil

für Kinder im Alter von neun bis elf Jahren. Beginn ist am Dienstag, 9.Oktober, von 16.00 bis 17.30 Uhr, 8 Termine, wöchentlich. Ort: Evang. Gemeindezentrum, Neustadt a.d. Aisch, Schlossgraben 1 (Räume der Evangelischen Jugend)

Mut tut gut.

Ein Gruppenangebot für ängstliche, unsichere Kinder von 8 bis 10 Jahren. Beginn ist am Donnerstag, 18. Oktober, von 15.30 bis 17.00 Uhr, 8 Termine, wöchentlich. Ort: Erziehungsberatungsstelle, Neustadt / Aisch

Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch bei der Erziehungsund Lebensberatungsstelle des Diakonischen Werks unter 09161 / 2577 oder im Internet ► http://www.diakonie-neustadt-aisch.de

Museum Kirche in Franken

Kuratorenführung

Sonntag, 12. August 14.30 Uhr

Brauen, Baden, Beten – 700 Jahre Hospitalstiftung Windsheim – Ein Gang durch die Ausstellung

Eintritt 3,50 €/3,00 € erm. – Alle Führungen in der Spitalkirche sind im Eintrittspreis enthalten.

THE DOWLAND REALBOOK

22. September 20 Uhr Spitalkirche Bad Windsheim

Die Gedichte und Songs des britischen Komponisten John Dowland (1563-1626) sind bereits von vielen Künstlern aufgegriffen und interpretiert worden. Einen völlig neuen Weg gehen die Berliner Sopranistin Hanna Herfurtner und der in Zürich lebende Gitarrist Max Frankl. Ihr Duo ist kein schlichtes Crossover-Projekt zwischen Klassik und Jazz, sondern erschafft – in Form einer musikalischen Symbiose – eine eigenständige, beispiellose Klangwelt. Ein Konzert aus der Reihe "Musik in Fränkischen Spitalkirchen". Eintritt frei!

Unterwegs in Schweden und auf Burg Feuerstein

Schweden: Wir sind wieder da!



Am 30.05.2018 kamen wir sicher mit unseren 20 Teilnehmern von 12 unvergesslichen Tagen aus Schweden zurück (siehe oben. Foto: Philipp Flierl). Neben Stadtbesichtigungen, dem Besuck einer Elch-Farm, vielen Spielen und gemeinsamen Abenden stand auch ein Besuch am Katthuld Hof in Lönneberga, ein Schweden Motto-Tag und vieles mehr auf dem Programm.

Die stets gut gelaunte und motivierte Stimmung hat die Freizeit unvergesslich und rundum gelungen gemacht. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

VorWeek auf Burg Feuerstein

Vom 22. – 24.06.2018 fand wieder unser alljähriges Vorbereitungswochenende für das KonfiCamp statt. Gemeinsam mit 40 Ehrenamtlichen haben wir unsere Vorbereitungen getroffen, sind als ein Team zusammen gewachsen und hatten viel Spaß bei gemeinsamen Spielen, Abenden, Arbeiten und Andachten. Wir freuen uns schon auf ein erlebnisreiches und unvergessliches KonfiCamp 2018!

Wir danken Anna Häußer für Ihr Engagement im vergangenen Jahr und wünschen ihr Gottes Segen für den weiteren Weg!

Anna Häußer, FSJ Praktikantin



Ein Kreuz aus Menschen: Segensgottesdienst auf dem VorWeek (Foto Karin Wagner)

Infos unter ej-badwindsheim.de

60 Jahre Posaunenchor Illesheim

Evangelische Posaunenchöre haben eine lange Tradition in Deutschland. Die Wurzeln liegen weit zurück. Schon in der Reformationszeit unterstützten in vielen Städten und Gemeinden Instrumentalgruppen von Laienmusikern, zu denen natürlich auch Bläser gehörten, die Kantoreien.

Nach der Zeit der Aufklärung gab es in Deutschland eine Erweckungsbewegung. Damals versammelten sich die Christen bei Missionsveranstaltungen und Gottesdiensten in Gottes freier Natur. Da man dabei die Orgel nicht einsetzen konnte, kamen die wetterfesten Instrumente zum Einsatz. Außerdem sorgten die Posaunenchöre mit ihrer lautstarken Musik für die notwendige Aufmerksamkeit.



1959 kam der Anstoß zur Gründung eines Posaunenchores in Illesheim vom damaligen Stadtpfarrer Hermann Rupprecht aus Bad Windsheim. Im Nebenzimmer des Gasthauses Döring trafen sich interessierte junge Männer, um auf geliehenen Instrumenten erste Töne zu blasen. Die Instrumente wurden vom Posaunenchor Bad Windsheim zur Verfügung gestellt. Sogar das

alte Feuerwehrhorn musste zum Üben der Naturtöne herhalten. Unter der Leitung von Günther Kretschmer, dem stellvertretenden Chorleiter aus Bad Windsheim formierte sich schließlich nach einigem Wechsel der Posaunenchor Illesheim. Am 25. Oktober 1959 fand der erste öffentliche Auftritt mit 11 Bläsern zur Kirchweih in Illesheim statt.



Heute besteht unser POSAUNEN-CHOR ILLESHEIM der evangelischlutherischen Kirchengemeinde Illesheim aus 10 aktiven Bläserinnen und Bläsern im Alter von 27 bis 59 Jahren. Wir, aus den unterschiedlichsten Berufen, Frauen und Männer, haben Freude am gemeinsamen Musizieren und kommen regelmäßig zu den Proben und Einsätzen zusammen. Neben dem Blasen bei Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen, bei Einsätzen in Heimen und Krankenhäusern, bei Beerdigungen/Urnenbeisetzungen und Geburtstagsständchen tritt der Posaunenchor auch bei öffentlichen Anlässen auf, z.B. am Volkstrauertag, Kommersabenden usw. Unser Anliegen ist dabei, durch das Blasen einen Beitrag zur christlichen, musikalischen Verkündigung des Evangeliums zu geben, Freude durch Musik zu verbreiten, zur Unterhaltung beizutragen, und nicht zuletzt um Zuversicht und Trost zu spenden.

Für die Geselligkeit und das Miteinander unternehmen wir zusammen mit den Bläserfamilien Radfahrten mit Einkehr, Ausflüge und Grillfeste. Im Rahmen eines Festgottesdienstes feiert der Posaunenchor Illesheim im Mai 2019 sein 60 jähriges Bestehen. Ein Bläserkonzert der Gruppe Colours of Brass in der Kirche in Illesheim soll ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr werden. Bereits heute herzliche Einladung.

Unser Posaunenchor hat noch freie Instrumente, vielleicht möchten Sie, Ihre Kinder oder Enkelkinder zum Posaunenchor kommen und zum Lobe Gottes ein Blechblasinstrument erlernen oder wieder einsteigen. Sprechen Sie uns einfach an.

Elke Förster, Chorleiterin



Wochenenddienste

Jedes Wochenende hat eine Pfarrerin oder ein Pfarrer in der Westregion Bereitschaft und ist im Notfall erreichbar.

04./05. August: Caesar, Illesheim 08./09. September: KonfiCamp, Vertr. Dekanat!

11./12. August: Caesar, Illesheim 15./16. September: Bauer, Ergersheim

18./19. August: Brändlein, Burgbernheim 22./23. September: Brändlein, Burgbernheim 25./26. August: Bauer, Ergersheim 29./30. September: Brandenberg, Marktbergel

01.02. September: Brandenberg, Marktbergel 06./07. Oktober: Bauer, Ergersheim

Telefonnummern der Pfarrämter:

Burgbernheim 09843-97863, Ergersheim 09847-1802, Illesheim 09841-8468, Marktbergel 09843-3922. Beim KonfiCamp ist das Dekanat zu erreichen unter der Telefonnummer 09841-2035.

Wenn Sie am Wochenende dringend eine Pfarrerin / einen Pfarrer benötigen, sollten Sie sich auf jeden Fall **zuerst an Ihr eigenes Pfarramt** bzw. Ihre Pfarrerin / Ihren Pfarrer wenden.

Wenn Sie dort niemanden erreichen, dann können Sie gerne den Wochenenddienst anrufen.



Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

Offenbarung 21,6

Was ist das denn?

Das ist die Jahreslosung 2018.

Und was ist das - eine Jahreslosung?

Es ist ein Vers, ein Satz aus der Bibel, den Christen aus der Schweiz, aus Österreich und aus Deutschland zusammen aussuchen.

Warum gibt es eine Jahreslosung?

Als Christen glauben wir, dass die Bibel kein altes, verstaubtes Buch ist, sondern dass das, was da drin steht, uns helfen kann, gut zu leben. Die Jahreslosung ist ein besonderer Bibelvers, der Menschen ein ganzes Jahr lang begleitet als Motto oder Erinnerung.

Und was bedeutet die Jahreslosung?

Jetzt im Sommer merken wir erst, wie schlimm Durst sein kann und wie gut kühles Wasser tut. Wenn Du so richtig Durst hast, hilft Wasser am besten. Aber auch im Schwimmbad, am See oder unter der Dusche ist Wasser eine herrliche Erfrischung. Die Jahreslosung spricht noch von einem anderen Durst. Dem Durst nach Leben! Und diesen Durst nach Leben kann Gott stillen, zum Beispiel durch sein Wort. Worte können uns wie Wasser erfrischen und neuen Schwung geben.

Und jetzt ganz praktisch...

Trink doch mal einen Tag oder vielleicht sogar eine Woche nur Wasser! Ist es Dir schwer gefallen? Was trinkst du normalerweise? Könntest Du Dich an "nur Wasser" gewöhnen?

Und dann noch das andere Wasser, das lebendige Wasser. Das sind Worte aus der Bibel, mit denen Gott uns Mut macht und uns daran erinnert, dass er uns nicht allein lässt. Du kannst sie morgens und abends, an einem (langweiligen?) Nachmittag, zuhause oder im Urlaub lesen, vorlesen und Dich erfrischen lassen. Je öfter, desto besser ©

